



PÄDAGOGISCHES ZENTRUM FFM
FRITZ BAUER INSTITUT & JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT



Programm

Erlebt. Erzählt. Erfunden – Jugendliteratur zu Nationalsozialismus und Holocaust im Unterricht und in der außerschulischen historisch-politischen Bildung

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, in Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Zentrum Berlin und dem Pädagogischen Zentrum des Fritz Bauer Instituts/Jüdisches Museum Frankfurt a.M.

Fachkonferenz vom 08. bis 10. September 2013 in der Vertretung des Landes NRW beim Bund – in Verbindung mit dem Internationalen Literaturfestival Berlin

Leitung: Dr. Harald Geiss, bpb, Gottfried Kößler, FBI, und Patrick Siegele, AFZ

Sonntag, 08. September

Anreise bis 14.00 h

14.30 h *Kaffee und Kuchen*

15.00 h Begrüßung, Eröffnung und Einführung in die Veranstaltung

15.30 h Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp,
Universität Köln:

Deutschsprachige Jugendliteratur zu Nationalsozialismus und Holocaust – ein Überblick

16.30 h Dr. Susanne Helene Becker,
Goethe-Universität Frankfurt a.M.:

Leser-Milieus – Die Rolle von Büchern für Jugendliche im Medienverbund

17.30 h Aussprache mit Prof. von Glasenapp und Dr. Becker im Plenum
Moderation: Dr. Harald Geiss, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

18.30 h *Abendessen*

Montag, 09. September

09.00 h Prof. Dr. Dietmar von Reeken,
Universität Oldenburg:

Möglichkeiten und Grenzen des historischen Lernens mit Jugendbüchern zum Thema

09.30 h Prof. Dr. Georg Langenhorst,
Universität Augsburg:

„Chaos an Pessach“ – Literarische Spiegelungen des Judentums im Religionsunterricht

10.00 h Dr. Jens Birkmeyer,
Universität Münster:

Fakten und Fiktionen – Aufgaben und Möglichkeiten des Literaturunterrichts

10.30 h *Kaffeepause*
 11.00 h Fachspezifisch, fächerverbindend, interdisziplinär –
 Die Verwendung von Jugendbüchern zu Nationalsozialismus und Holocaust im Unterricht
Podiumsdiskussion mit Prof. von Reeken, Prof. Langenhorst und Dr. Birkmeyer,
 mit anschließender Öffnung zum Plenum
 Moderation: Gottfried Kößler, Fritz Bauer Institut Frankfurt a.M.

12.30 h *Mittagessen*

14.00 h Arbeit in fünf **Gruppen** anhand von ausgewählten Beispielen unterschiedlicher Genres

Thema	Einführung und Moderation
I. Erinnerungen der Überlebenden als literarische Zeugnisse für die Nachgeborenen	Veronika Nahm, Anne Frank Zentrum Berlin
II. Anne Frank und die anderen... Kreatives Erinnern an verfolgte jüdische Kinder und Jugendliche	Monica Kingreen, Fritz Bauer Institut Frankfurt a.M.
III. Fiktiv und doch realistisch – Was können Romane für den historisch-politischen Unterricht leisten?	Gottfried Kößler, Fritz Bauer Institut Frankfurt a.M.
IV. Mehr als nur Wörter – Graphic Novels im Deutsch- und Geschichtsunterricht	Patrick Siegele, Anne Frank Zentrum Berlin
V. Multimedia als Jugendbuch – Erzählstrategien und Formate für eine interaktive Lektüre	Dr. Constanze Jaiser, Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin

15.30 h *Kaffeepause*

16.00 h Fortsetzung der Arbeitsgruppen

17.30 h *Abendessen*

19.00 h **Öffentliche Veranstaltung** in Verbindung mit dem Internationalen Literaturfestival Berlin,
 : unterstützt von der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund:

Mirjam Pressler liest aus ihrem Werk „Ein Buch für Hanna“,

13. internationales literaturfestival berlin
 04.-15.09.13

anschließend besteht die Möglichkeit zu Fragen an die Autorin
 Gesprächsführung: Dr. Jens Birkmeyer

Vertretung des Landes
 Nordrhein-Westfalen
 beim Bund



Dienstag, 10. September

- 09.00 h Dr. Elke Gryglewski,
 Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin: Literatur bei der Vermittlung von NS und Holocaust in Schule und Gedenkstätte –
 Tagungsbeobachtung und eigene Erfahrungen
- 10.00 h Abschlussdiskussion mit Dr. Gryglewski und Prof. Langenhorst sowie allen noch anwesenden Referierenden im Plenum: Wie können sich Jugendliche mit Nationalsozialismus und Holocaust auseinandersetzen und welche Möglichkeiten eröffnen dabei literarische Angebote?
 Moderation: Patrick Siegele, Anne Frank Zentrum Berlin
- 12.00 h *Mittagessen*
 und Ende der Veranstaltung

(Änderungen vorbehalten, Stand: 21.05.2013)